

Innovationen in Logistik.

Neue Impulse für die
Schweizer Wirtschaft.

TIP-Preisverleihung:

Mittwoch, 10. April 2019, 16 Uhr
Logistics Solution Stage in Halle 3

Herausgegeben von



Sponsor



LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | **TIP**

Halle 3
Stand TIP



Swiss Logistics Innovation Day

Big Data: Quelle für Kundenmehrwert?!

28. Mai 2019

CAMPUSSAAL Brugg Windisch

- 8.30 Uhr Eintreffen der Gäste, Registrierung & Kaffee
- 9.00 Uhr **Begrüssung:** Prof. Herbert Ruile, Präsident VNL
- 9.15 Uhr **Keynote «Digitalisierung und die Supply Chain – Wo stehen wir und was kommt als nächstes?»**
Dr. Christian Kubik, DHL Supply Chain
- 10.00 Uhr **Keynote «Nur die Wirkung zählt – Innovation Chain für die Logistik»** FH-Prof. DI Franz Staberhofer, FH OÖ Studienbetriebs GmbH
- 10.45 Uhr Networking-Pause
- 11.10 Uhr **Technologie-Impulse: Pecha Kucha**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.40 Uhr **VNL-Denkatelier mit Experten (Teil 1):**
Vordenken – Mitdenken – Querdenken
«Use Cases» für die Logistik der Zukunft
- 15.00 Uhr Networking-Pause
- 15.20 Uhr **Marktplatz:** Austauschen – Mitmachen – Gewinnen
- 15.50 Uhr **VNL-Denkatelier mit Experten (Teil 2)**
- 17.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- 17.15 Uhr **Ende der Veranstaltung** mit Übergang zum Gala-Abend mit Apéro
- 18.30 Uhr Gala «Swiss Supply Chain Hall of Fame 2019»

Programmänderungen vorbehalten

Der **6. Swiss Logistics Innovation Day** steht unter dem Leitthema «Big Data und Business Intelligence für eine verbesserte Planung und Steuerung von Wertschöpfungsnetzwerken (Predictive SCM)». Die Analyse des Wertschöpfungs-systems ist heute mehrheitlich beschreibend und in wenigen Fällen diagnostisch und optimierend. Es stellt sich die Frage, ob und wie die neuen Technologien der Datenanalyse den Weg bahnen in eine Vision eines vorhersagbaren und autonomen Wertschöpfungs-systems einer «Industrie 4.0»-Welt.

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft präsentieren, diskutieren und entwickeln Zukunftsbilder des SCM in Industrie, Handel und Dienstleistungsorganisationen.

Das **VNL-Denkatelier:** Das Arbeitsumfeld ist deutlich vielfältiger geworden und Menschen interagieren wesentlich stärker über Geographien, Kulturen, Fachgebiete und Disziplinen hinweg. Führungskräfte müssen daher die Silos und deren Paradigmen einreissen, die die Köpfe trennen und ihrer Fähigkeit zur Innovation im Weg stehen.

Profitieren Sie vom einzigartigen **Medici Effekt:** Bahnbrechende Ideen entstehen meistens genau dann, wenn Profis verschiedener Fachgebiete gleichzeitig nach der Lösung eines Problems suchen (Johannson Frans: Der Medici Effekt).

Weitere Infos und **Anmeldung:**
swisslogisticsinnovationday.com

Anmeldeschluss 19. Mai 2019,
vergünstigte «Early Bird»-Tickets bis 15. April



Event-Sponsor



Break-Sponsoren



Location-Sponsor



Technik-Partner



VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

Editorial

Herzlich willkommen!

«Mit Digitalisierung zu Logistik-Innovationen»



Herbert Ruile
Präsident Verein Netzwerk Logistik Schweiz

Der Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP) ist bereits zum vierten Mal an der Schweizer Logistik Messe «Logistics & Distribution» präsent. Schweizer KMU und Start-ups haben hier Gelegenheit ihre innovativen Produkte und Lösungen einem breiten Messepublikum vorzustellen. Der Logistik-TIP wird unterstützt von Messeveranstalter Easyfairs, dem Preissponsor KPMG und der INNOSUISSE – Schweizer Agentur für Innovation, sowie den Freiwilligen der Logistik-TIP-Jury, die jährlich an der Preisverleihung für die attraktivste Innovation mitwirken. Ohne diese Unterstützung würde es den Logistik-TIP und seinen Innovationspreis nicht geben. **Herzlichen Dank dazu!**

Der Messeauftritt gehört zur letzten Phase im Innovationsprozess und ist letztendlich ein wichtiger Prüfstein für den Markterfolg. Nirgendwo sonst erfährt der Innovator so viel Feedback über sein Produkt wie am Logistik-TIP der Messe. Im Wettbewerb vor der Jury und dem Publikum muss sich seine konkrete Lösung bewähren. Nur wer hier besteht, weiss, dass er vieles richtig gemacht hat. Vielleicht haben wir deswegen Wiederholungstäter. Am wohlsten ist uns jedoch, wenn die TIP-Aussteller in den Folgejahren die Messepräsenz unabhängig und selbstständig als Plattform für ihre Innovationen nutzen.

Am Anfang steht immer die Idee und deren Umsetzung in Forschung und Entwicklung. Diese Phase ist von hoher Unsicherheit geprägt. In der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschungseinrichtungen entstehen die ersten Ideen, Konzepte und Prototypen. Vor allem für KMU ist der Zugang zu den Schweizer Forschungseinrichtungen ein wichtiger Erfolgsfaktor für ihre Innovationsfähigkeit.

Am Logistik-TIP erfahren Sie, ob und wie Schweizer KMU aus dieser Zusammenarbeit Nutzen ziehen. Der Logistik-TIP 2019 freut sich auf ihren Besuch!

VNL Schweiz
Easyfairs Switzerland GmbH
KPMG AG

VNL Schweiz

Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Schweiz

+41 56 500 0774
office@vnl.ch

Der Verein Netzwerk Logistik Schweiz ist ein nationales thematisches Netzwerk der INNOSUISSE zur Förderung von Innovation in der Logistik durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Das Gesamtbudget beträgt ca. 100 Mio. CHF und bietet reichlich Gelegenheit die digitale Transformation in der Logistik in den nächsten Jahren voranzutreiben. Zusammen mit der Swiss Logistics Faculty, die 19 Forschungseinrichtungen umfasst, regt der VNL Schweiz Ideenfindung an, unterstützt die Projektklärung und den Transfer in die Anwendung.

VNL Schweiz: Aktiv für innovative Logistik



Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Erfolgreiche Innovationssysteme können Wissen erzeugen, daraus Anwendungen **entwickeln** und diese erfolgreich in den Markt einführen. In diesem System ist Bildung & Forschung ein zentraler Baustein, ohne den nur schwerlich Innovationen entstehen. Für eine **zukunftsgerichtet** Logistikbranche ist daher ein adäquates Bildungs- und Forschungssystem an den Schweizer Hochschulen notwendig. Bisher gibt es nur zaghafte Versuche Logistik und SCM in bestehende Hochschulprogramme einzubauen. Einen vollwertigen Studiengang, gibt es noch nicht. Daher fehlen neben den Studierenden die Assistenten, die wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Professoren für die Logistik der Zukunft.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Die Logistikbranche wird als sehr innovativ betrachtet, wenn man die jährlichen Investitionen in neue Anlagen, Software, Kompetenzentwicklung und Beratungsmandate betrachtet. Allein der Intralogistikmarkt wird auf jährlich 2,4 Mrd. CHF geschätzt, um den steigenden Anforderungen mit den technischen Möglichkeiten gerecht zu werden. Wir dürfen daher annehmen, dass Logistik einen der investitionsstärksten Märkte darstellt (mehr als 5 Mrd. CHF/Jahr). Logistik und SCM in Industrie,

Handel und Dienstleistung sind in der Lage Innovationen aufzunehmen. Die Entwicklung von Innovationen findet jedoch meist ausserhalb der Schweiz statt. Mit Innovationszentren, könnten die besonderen Anforderungen und Adaptionen des Schweizer Marktes effizienter entwickelt werden.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Der VNL Schweiz setzt auf kooperative Innovation im Netzwerk, in dem sich Wirtschaft und Forschungseinrichtungen treffen, Ideen schmieden, sich zusammenschliessen und gemeinsam Projekte durchführen. Der VNL Schweiz unterstützt die Logistikbranche, um an den jährlich wachsenden Mittel für Innovationsförderung teilhaben zu können: Aus Ideen entstehen dadurch konkrete Lösungen. Bei der Swiss Logistics Innovation Faculty sind 19 Forschungseinrichtungen gebündelt, die interdisziplinär mit der Wirtschaft zusammenarbeiten.

Für eine innovative Zukunft der Logistik stehen in den nächsten Jahren ca. 100 Mio. CHF zur Verfügung. Der VNL Schweiz unterstützt Sie dabei.



Die Herausforderung

Innovation endet nicht mit der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, sondern ist erst dann erfolgreich, wenn der Markt sie annimmt. Viele gute Produkte und Ideen scheitern jedoch daran, dass sie den Weg in den Markt nicht finden. Jungen und kleinen Unternehmen fehlt es oft an entsprechenden Mitteln, um einen entsprechenden Marktauftritt gestalten zu können.

TIP – Ihre Chance

Frühzeitig neue und vielversprechende Ideen zu erkennen und einzuführen, kann zu einem markanten Wettbewerbsvorteil führen.

TIP – Ihre Lösung

Der Verein Netzwerk Logistik (VNL) und Messeveranstalter Easyfairs setzen mit dem Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP) ein innovatives Konzept mit internationaler Ausstrahlung um. Der Marktauftritt von Schweizer KMUs und Start-up-Unternehmen in der Logistikbranche wird ua. Durch ein abgestimmtes Kommunikationskonzept mit Easyfairs, VNL und dem Medienpartner schweizLogistik.ch, einem Gemeinschaftsstand und Einbindung in das Rahmenprogramm der Messe optimal unterstützt.

Der VNL und KPMG AG verleihen für die attraktivste Innovation der teilnehmenden Unternehmen einen Preis im Wert von CHF 2'000. Die endgültige Entscheidung über den Gewinner trifft eine Jury aus 30 Logistikern, Supply Chain Managern und Einkäufern. Auswahlkriterien sind der praktische Nutzen des Produkts für die Logistik, die Marktfähigkeit, das Marktpotential und die Wachstumschancen der Innovation.

Logistik- und Innovationsplattform: Chancen für die Schweizer Wirtschaft nutzen

4
5

LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | **TIP**



KPMG AG

Badenerstrasse 172
Postfach
8036 Zürich
Schweiz

+41 58 249 56 11
cleuters@kpmg.com

KPMG gehört global und in der Schweiz zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen. Dank der starken regionalen Präsenz in der Schweiz und in Liechtenstein ist KPMG immer nahe an den Kunden. Für den gemeinsamen Erfolg ist es entscheidend, dass wir die Strategien und Geschäftsmodelle der Kunden bis ins Detail verstehen und mit unserer Erfahrung und unserem Wissen kombinieren können. Nur so gelingt es, auf komplexe Fragestellungen klare und umsetzbare Antworten zu finden.

KPMG: Ihr Partner rund um SCM



Carsten Leuters

Director, Advisory,
Operations Consulting,
MBA SCM ETH Zürich

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Die Schweiz ist ein wichtiger Produktionsort für Firmen in den verschiedensten Industrien wie Chemie, Pharma, Maschinenbau und andere. Die Aushängeschilder sind sicherlich FinTech und Med-Tech, aber auch andere Industriefelder brauchen sich vor der den internationalen Mitbewerbern nicht zu verstecken. Gleichzeitig ist die Schweiz aber auch ein Land in dem rund 8 Mio. Einwohner konsumieren. Zusätzlich ist die Schweiz durch ihre geografische Lage auch ein Transitland mitten in Europa. In dieser Gemengelage sind mehrere Faktoren wichtig für die Schweiz, um im regionalen Wettbewerb bestehen zu können. Neben einer guten Infrastruktur und deren ausgewogenen Nutzung müssen entsprechende Prozesse und Tools zur Verfügung stehen, um die Waren- und Informationsflüsse zu beherrschen. Dazu benötigt man aber auch ausgebildete Fachkräfte und eine wohlwollende politische Umgebung. Nur eine kooperative Arbeitsweise Hand-in-Hand zwischen Politik, Wirtschaft, Wirtschaftsverbänden und Bevölkerung kann den Logistikstandort Schweiz stärken bzw. dessen Bedeutung ausbauen.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Innovative Logistik drückt sich nicht nur durch offensichtliche technische Gadgets wie Roboter, Drohnen oder selbstfahrende Behälter aus, sondern es geht hier vielmehr um individuelle Lösungen für Unternehmen,

Konsumenten oder Behörden. Der Einsatz von digitalen Lösungen in den operativen und administrativen Prozessen kann schon Innovation sein. Wenn man zudem zwischen Intralogistik und neuen Verkehrsträgern unterscheidet, dann gibt es viele Ansatzpunkte für innovative Logistik in der Schweiz. Nicht jedes Konzept wird marktreif oder massentauglich werden, aber es ist wichtig weiterzudenken und Versuche zu unternehmen vorhandene Systeme weiter zu entwickeln und neue technische wie auch prozessuale Ansätze zu schaffen. Dazu braucht die Schweiz gute Hochschulen, Forschungsanreize und eine offene Unternehmerschaft, die diese Innovationen in die Praxis überführt.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

KPMG hat sich zur Aufgabe gemacht seinen Kunden umfassende und zukunftstaugliche Services und Dienstleistungen anzubieten. Es ist heute nicht mehr möglich in der verknüpften und globalen Ausrichtung der Unternehmen eine spezielle regionale oder lokale Beratungsleistung anzubieten.

Wenn wir uns zum Beispiel die Komplexität von Beständen, SKT und Prozessen anschauen, dann immer auch aus Sicht des eingesetzten ERP-Systems, dem Stammdatenmanagement oder der Bedrohung durch Cyberkriminalität. KPMG deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, lokal und global!

Meistern Sie mit uns die Herausforderungen von morgen.



KPMG unterstützt Sie bei allen Fragestellungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einschliesslich Entwicklung, Planung, Beschaffung, Produktion, Logistik und Vertrieb.

Carsten Leuters
Director, Advisory, Operations Consulting
+41 58 249 56 11
cleuters@kpmg.com

[kpmg.ch/operations](https://www.kpmg.ch/operations)



Easyfairs: Logistics & Distribution



Easyfairs Switzerland GmbH

St. Jakobs-Strasse 170a
4132 Muttenz
Schweiz

+41 61 228 10 00
schweiz@easyfairs.com

Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft – «visit the future». Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.

Die Gruppe veranstaltet im Moment 218 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg und Malmö).



Herzlich willkommen zur LOGISTICS & DISTRIBUTION 2019

Am 10. und 11. April trifft sich alles, was Rang und Namen in der Schweizer Logistik- und Distributionsbranche hat, in Zürich an der Fachmesse Logistics & Distribution. Am nationalen Event für Intralogistik, Distribution und E-Logistik, Transport und Material Handling, wird gezeigt, was die Branche bewegt und in welche Richtung sich der Markt entwickelt. Unter dem Leitthema Automation@Logistics präsentieren grosse Player aber auch Nischenanbieter ihre Lösungen für die Logistik im Digitalzeitalter. Ein Fokus liegt auf dem Know-how-Transfer. In Rahmen hochkarätiger Keynotes, Präsentationen und Best Practices erhalten Sie als Besucher einen spannenden Einblick in die digitale und hoch automatisierte Logistik der Zukunft.

Highlights bilden der Transport Pavillon für den Transport- und Speditionssektor und die Logistics Solution Stage, mit dieser haben wir eine effiziente Plattform für den Wissensaustausch und das Trendspotting im Logistikbereich geschaffen. In mehreren hochkarätigen Referaten wird auf aktuelle Trends und Herausforderungen der Logistikbranche im Digitalzeitalter eingegangen.

Auch der mittlerweile gut etablierte Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP), geht dank des Vereins Netzwerk Logistik (NKL) wieder mit spannenden Start-up-Unternehmen an den Start.

In der Networking-Zone des Kompetenz-Partners GS1 Switzerland erwartet die Community auch die-

ses Jahr ein hochkarätiges Konferenz-Programm mit Keynote-Referaten, Podiumsdiskussionen und Best-Practice-Cases.

Für Spass und Spannung ist beim grossen Kommissionierungs-Game, in der Gamification Area mit dem Hauptsponsor DATAPHONE AG in Halle 3, gesorgt: Hier werden der «Picking Hero» und der «Scanning Hero» 2019 ermittelt und den Messebesucherinnen und -besuchern das wichtige Logistikthema Kommissionierung nähergebracht. Als Hauptpreis winkt ein attraktiver Gewinn, sowie eine Urkunde. Ausserdem erhalten alle Teilnehmenden einen kleinen Sofortpreis!

Zu den Höhepunkten der Logistics & Distribution zählt traditionell der Networking Event am Mittwochabend, zu dem sich Messebesucherinnen und -besucher im Rahmen der Registrierung anmelden können. Das Motto lautet dieses Jahr: «Casino»! Der Sponsor Grand Casino Baden AG installiert für diesen Ausnahme-Event in der Halle 7 ein komplettes Spielcasino mit echten Roulette-, Black Jack- und Big-Shot-Tischen und professionellen Croupiers. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar!

Melden Sie sich noch heute an. Über Ihren Besuch würde ich mich freuen.

Debora Holdener
Event Content Manager,
Easyfairs Switzerland GmbH



2020
ZURICH

THE FUTURE OF MATERIAL HANDLING,
E-LOGISTICS, DISTRIBUTION & SYSTEMS

LOGISTICS & DISTRIBUTION

SAVE
THE DATE

22. - 23. APRIL 2020

ALLE INFORMATIONEN UNTER: WWW.LOGISTICS-DISTRIBUTION.CH

PARALLEL ZU



The future of packaging technology

EMPACK2020

by EASYFAIRS

KEMARO GmbH

Wallenwilerstrasse 11
8360 Eschlikon
Schweiz

+41 71 540 62 98
info@kemaro.ch



**Team der
KEMARO GmbH**

Die Firma KEMARO GmbH mit Sitz im thurgauischen Eschlikon wurde von drei Ostschweizer Ingenieuren im August 2016 gegründet. Mit ihrem ersten Produkt, dem KEMARO-800, hat das Jungunternehmen den weltweit ersten Trockenreinigungs-Roboter für den industriellen Einsatz auf den Markt gebracht – erprobt, gefragt, gesichert. Während die bisherigen automatisierten Reinigungsgeräte vorwiegend in privaten Haushalten im Einsatz stehen, fehlte bis vor kurzem ein automatisierter Trocken-Reinigungsroboter im Business to Business Bereich. Mit dem KEMARO-800 schafft sich das Ostschweizer Jungunternehmen international einen Namen als Entwickler und Produzent für autonome industrielle Robotik.

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Um im Hochpreis-Land Schweiz bestehen zu können, müssen die Logistikbetriebe reibungslos, effizient und flexibel funktionieren. Die Konsequenz des äusserst agilen Alltagsgeschäfts sind längere Betriebszeiten und immer kürzere Lieferfristen. All dies verhindert den notwendigen, geregelten Reinigungsprozess. Bei einer Investition in die Automatisierung einer Logistikhalle wird das Potential einer automatisierten Reinigung schnell mal vernachlässigt. Gereinigt wird dann, wenn alle an den Feierabend denken – Überzeiten oder mangelnde Sauberkeit sind das Resultat davon.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Egal um welche Branche es geht – Innovationen sollen zu effizienteren und qualitativ besseren Produkten beitragen. Abseits des Kerngeschäftes wird die effiziente Prozessgestaltung aus Zeitgründen in vielen Fällen vernachlässigt – so auch der ganze Reinigungsprozess. Die Innovation des KEMARO-800 setzt bei diesem Punkt an und fördert durch die Einsparung der manuellen Reinigungskosten und durch die gleichzeitige Effizienzsteigerung der Mitarbeiter die Wirtschaftlichkeit eines Logistikbetriebs massiv.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Unser Trockenreinigungsroboter, der KEMARO-800, kann in einem Logistikbetrieb sehr flexibel eingesetzt werden. Er reinigt ein Hochregallager, wenn es die Betriebszeiten zulassen. In einem Flächenlager werden freie Palettenplätze erkannt und gereinigt. Die selbstlernenden Kartographierungs-Algorithmen ermöglichen ein effizientes Reinigen der Flächen, sowie das selbständige Auffinden der Ladestation. Nach dem Ladevorgang wird die Reinigung an der letzten Stelle fortgesetzt. Die Logistikmitarbeiter können sich auf ihre Kernarbeiten konzentrieren und erhöhen so die Effizienz. Die kontinuierliche Sauberkeit hilft nicht nur einen sicheren Betrieb zu gewährleisten oder regulatorische Anforderungen zu erfüllen, sondern überzeugt auch Ihre Kunden von der Qualität der Logistikdienstleistung.



Die Ausgangslage:

Schmutz ist der tägliche Begleiter eines Logistik-Unternehmens. Der reibungslose Logistikaufbau, Gesundheitsschutz, regulatorische Vorschriften und nicht zuletzt Image-Gründe erfordern saubere Lagerhallen. Die Bodenreinigung grosser Industrieflächen ist eine ungesunde, eintönige und unbeliebte Arbeit. Grosse Flächen, schwer zugängliche Stellen und zeitliche Engpässe führen zu einem hohen Reinigungsaufwand, mangelnde Sauberkeit verursacht zudem verschiedene Probleme und wiederum grosse versteckte Kosten. So sind auch die Kosten für die Reinigung sehr hoch: Das Reinigen einer typischen Industrie- oder Lagerfläche kostet rund 5.30 CHF/m²/Jahr. Mit dem Einsatz unseres Roboters ist die konstante Sauberkeit garantiert, der Roboter schützt das Personal vor schädlichen Stäuben und es kann sich wertschöpfenden Tätigkeiten widmen. Die ersten ausgelieferten Geräte bestätigen, dass die Reinigungskosten um über 50 % gesenkt werden können. Der KEMARO-800 schafft Abhilfe – langfristig, sauber und kostensparend.

Die Lösung:

Paletten-Splitter, Verpackungsreste, Staub? Der KEMARO-800 ist ein industrieller Trockenreinigungsroboter mit Staubabsaugung für grosse Flächen und groben Schmutz. Er orientiert sich autonom in Räumen, die Flächen können zu jeder beliebigen Zeit gereinigt werden. Der KEMARO-800 kann einfach transportiert und in mehreren Räumen eingesetzt werden. Für den Betrieb des Reinigungsroboters sind keine zusätzlichen Installationen erforderlich. Automatisierte Lagersysteme oder Produktionslinien machen die Reinigung durch schlechte Zugänglichkeit schwierig und müssen wegen der Arbeitssicherheit während der Reinigung angehalten werden. Was neben den Reinigungskosten auch einen Produktionsausfall zur Folge hat. Nicht so mit dem KEMARO-800: keine Menschen sind gefährdet, er kann während laufender Produktionslinien arbeiten. Dank niedriger Bauhöhe werden auch schwer zugängliche Stellen optimal erreicht – und er reinigt dann, wenn es der Betriebsablauf am besten zulässt.

KEMARO-800 von KEMARO GmbH

«Langfristig, sauber,
kostensparend –
der KEMARO-800.»

Log-hub AG

Poststrasse 14
6300 Zug
Schweiz

+41 43 810 21 79
operations@log-hub.com

Wir sind ein Team leidenschaftlicher Supply-Chain-Experten, mit der Mission, den Prozess der Lieferketten-Optimierung für Analysten so effizient wie möglich zu gestalten. Daher haben wir ein innovatives App-Portfolio entwickelt, welches jedes Planungsproblem eines Supply Chain-Analysten umfasst und in fünf Kategorien unterteilt ist:

- Network Design Optimization
- Supply Chain Visualization
- Predictive Analytics
- Transport Optimization
- Warehouse Analytics

Unser benutzerfreundliches App-Portfolio ist als Microsoft Excel Add-In erhältlich. Benutzer können mit Excel «Get & Transform» eigene Daten-Pipelines erstellen, um Daten aus verschiedenen externen Quellen in die Apps einzuspeisen und nachhaltige Workflows für ihre wiederkehrenden Planungsaufgaben zu erstellen. Unser App-Portfolio ist Cloud-basiert und weltweit erhältlich.

www.log-hub.com



Dirk Hanschur
CEO

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Langfristige logistische Herausforderungen bietet die Digitalisierung von Logistikdienstleistungen. Auch für die Schweiz ist es von entscheidender Wichtigkeit, stets wettbewerbsfähig zu bleiben, wobei die Digitalisierung ausreichend Chancen bietet. Gleichzeitig erfordert Sie jedoch Innovationen in der Logistik um mit internationalen Standards mithalten zu können. Hier sehen wir Chance und Herausforderung zugleich.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Log-hub steht für «data driven Innovation – made in Switzerland». Seit vielen Jahren ist die Schweiz bekannt für ihre Innovationskraft und starke Wirtschaft und findet sich an der Spitze der internationalen Rangliste für Innovationen. Innovationen in der Logistik sind ausschlaggebend für die Effizienz und Leistungsfähigkeit verschiedener Industrien, weshalb die Logistik oft als Rückgrat der Wirtschaft bezeichnet wird.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Mit unserem Produkt wollen wir die Welt der Logistik revolutionieren. Unser Supply Chain-App-Portfolio ermöglicht es den Nutzern, die Leistung Ihrer Supply Chain zu optimieren, Kosten einzusparen und die Planungs-Effizienz zu steigern. Damit erlangen Nutzer unserer Supply Chain Apps einen markanten Wettbewerbsvorteil.



Supply Chain Apps

Make smart data driven decisions

Die Ausgangslage:

Oft muss ein Supply Chain-Analyst bei verschiedenen Planungsproblemen auf eine Vielzahl von Anwendungen zurückgreifen. Die Monolithen Software-Lösungen auf dem Markt sind oft nur für hohe Beträge erhältlich und fordern lange Entwicklungszeiten. Oft sind diese dann nicht intuitiv verständlich und führen zu langen Trainingssessions um die Mitarbeiter mit der Software vertraut zu machen. Sie sind nicht agil und flexibel und die Einarbeitung neuer Technologien dauert lange.

Die Lösung:

Unsere Supply Chain Apps sind Excel-basiert und ermöglichen den Supply Chain-Analysten in einem bekannten und vertrauten Umfeld zu arbeiten. Wir bieten ein All-in-One Design und suchen nach Lösungen für typische Fragen der Planungsaufgabe, z.B. «Welche Kunden sind innerhalb von 60 Minuten erreichbar?» Darüber hinaus legen wir Wert darauf, dass Excel-Benutzer ihre Ergebnisse visualisieren und animieren, indem wir geographische Karten in 3D oder individualisierte Dashboards bereitstellen, die die Interpretation der Ergebnisse erleichtern. Wir haben schnelle und reibungslose Datenimportfunktionen implementiert und gewährleisten den automatischen Zugriff auf alle neuen Funktionen und Apps ohne zusätzliche Kosten. Wir versprechen eine ständige Verbesserung und Erweiterung des App-Portfolios!

Supply Chain Apps von Log-hub AG

12
13

«Log-hub Supply Chain Apps: Intelligent Add-in for Supply Chain Planning.»

Prognosix AG

Wohllebasse 8
8001 Zürich
Schweiz

+41 44 500 25 15
peter.kauf@prognosix.ch



Dr. Peter Kauf
CEO und Co-Founder

Prof. Dr. Thomas Ott
Scientific Advisor und Co-Founder

Dr. Jos Hehli
COO und Co-Founder

Rudolf O. Schmid
Mitinhaber und Verwaltungsrat

(von links oben im Uhrzeigersinn)

Zukunftsplanung und der unkontrollierbare Zufall beschäftigen die Menschen seit Urzeiten. Die Lösungen von Prognosix können die Zukunft nicht kontrollieren – aber wirksam und nachhaltig Systematik von Zufall trennen. Kernelement bildet dabei die künstliche Intelligenz, eine neue Generation von intelligenten, lernfähigen Algorithmen. Es lassen sich damit Prognosefehler um rund 50% verringern, im Mittel über verschiedene Anwendungen. Daraus lassen sich EBIT Potentiale von bis zu 5% gemessen am Umsatz ableiten.

PROGNOSIX arbeitet eng mit schweizweit und international führenden Experten der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften zusammen. Das Unternehmen wurde im Juli 2014 als Spin-Off der ZHAW gegründet.

www.prognosix.ch

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Die Logistik in der Schweiz muss kompetitiv bleiben. Dies ist kurz-, mittel- und langfristig nur durch konsequente Nutzung neuester Technologien möglich. Technologien, die es erlauben, direkt Kosten zu senken, die aber auch das Zusammenspiel in der Supply Chain verbessern. Eine essentielle Komponente dieser Technologien sind Prognosen. Prognosen liefern eine statistische Antwort auf die essentiellen Fragen: Wann brauchen meine Kunden wieviel von was, wann kann ich von meinen Lieferanten wieviel von was erwarten, zu welchem Preis. Unternehmen, die in solche Technologien investieren, sichern sich über die nächsten Jahre signifikante Vorteile.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Überall, ob in Grossunternehmen oder KMU, fehlen Kompetenzen zum sinnvollen Umgang mit neuen Technologien. Insbesondere trifft dies auf die künstliche Intelligenz zu. Während an Hochschulen fleissig geforscht wird, findet zu wenig Transfer statt. Viele Unternehmen sind zurzeit daran, aufwändige Data-Warehouses aufzubauen, haben aber gleichzeitig oft keinen Plan, wozu sie diese nutzen möchten. Das führt zu teils massiven Investitionen, die nicht oder zu wenig auf Businesscases ausgerichtet sind.

Gleichzeitig schränken Grossprojekte die Agilität der Unternehmen ein – oft könnten Potentiale mit geringem Aufwand realisiert werden, doch fehlt dazu der Geist der hierzu notwendigen «Agilität». Für eine innovative Logistik ist dieser Mindset sehr wichtig – die Entwicklungszyklen von neuen, hochprofitablen Möglichkeiten werden immer kürzer.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Prognosix versteht sich als Brückenbauer von Innovation und Profitabilität. Wir unterstützen Unternehmen im agilen Vorgehen zum schnellen, nachhaltigen Realisieren von Potentialen, die digitale Technologien, insbesondere künstliche Intelligenz, bringen. Die Potentiale hierbei sind gigantisch – im Bereich Frische lassen sich durch Prognoseverbesserungen mit unseren Lösungen EBIT-Potentiale von bis zu 5% gemessen am Umsatz realisieren. Dies ist keine Optimierung mehr, sondern eine neue Wertschöpfungsdimension. Prognosix ermöglicht es Grossunternehmen wie auch KMU, von diesen neuen Wertschöpfungsdimensionen zu profitieren. Es braucht dazu wenig – im Wesentlichen Rohdaten.

Verbesserung Prognosen



Reduktion Prognosefehler

50%



EBIT Potenziale



Steigerung bis

5%



Die Ausgangslage:

- Haben Sie immer genau die Produkte vorrätig, die Ihre **Kunden nachfragen**?
- Haben Sie hohe **Opportunitätskosten** aufgrund von gebundenem Kapital?
- Haben Sie hohe Kosten durch **Liquidationen** und kurze Haltbarkeiten?
- Haben Sie **komplexe Sortimente**, die Sie immer wieder herausfordern?
- Haben Sie eine hohe **Feiertagsabhängigkeit**? Oder stark **wetterfähige Produkte**?
- Sind Sie mit **Personalplanung** für Produktion, Kundenbetreuung, Verkauf gefordert?
- Arbeiten Sie mit Rohstoffen, die **Preis- und Verfügbarkeitschwankungen** unterliegen?
- Würden Sie gerne wissen, **was die Zukunft bringt**? Für die Absatzplanung, Einkaufsplanung, Produktionsplanung, Bestandsoptimierung, Finanzplanung?

Die Lösung:

Zuverlässige Prognosen sind die Grundlage von **zukunftsbezogenen Entscheidungen**. Prognosix kann Sie mit Forecasting Solutions **kompetent und effizient** unterstützen, **signifikante EBIT-Potentiale zu realisieren**.

Prognosix Forecasting Solutions passen sich dabei modular und kosteneffizient in die Abläufe ein, die in Ihrem Unternehmen relevant sind. Webtechnologien ermöglichen eine schnelle, anwenderfokussierte Einführung, mit sehr kurzem ROI. Als Kunde braucht Prognosix von Ihnen sehr wenig, im Wesentlichen Rohdaten. So kann Prognosix unabhängig von laufenden IT-Projekten eingeführt werden und die künstliche Intelligenz kann schnell, effizient und profitabel genutzt werden.

Prognosix Forecasting Solutions von Prognosix AG

«Prognosix – we forecast, you win.»

RALOG Engineering AG

Aarburgerstrasse 21
4800 Zofingen
Schweiz

+41 62 752 01 10
info@ralog.ch

Die RALOG Engineering AG gehört zu einem der renommiertesten Logistikberatungsunternehmen in der Schweiz. Sie unterstützt und berät ihre Kunden beim Analysieren und Definieren ihrer Unternehmensprozesse sowie beim Planen und Ausführen der Logistiksysteme. Die Verbindung einer optimierten Supply Chain, der Intralogistik und des Baus gehören seit Jahren zu den strategischen Erfolgspositionen.



Jürgen Rammerstorfer
Geschäftsführer, Senior Consultant

Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

In der Zukunft sehen wir eine Zunahme von B2C in Verbindungen, die stark durch die speziellen geografischen Gegebenheiten der Schweiz geprägt sind. Zum einen sind es die dicht bebauten und bewohnten Zonen des Mittellandes und gleichzeitig haben wir das «Hinterland», die Bergregionen, die weniger dicht, z.T. erschwert zugänglich und oft touristisch geprägt sind. Gerade im Mittelland sehen wir ein zunehmendes Lagerungs- und Transportaufkommen, das bei weitem den Zuwachs der Verkehrsinfrastruktur überschreitet. Dies wird zu deutlichen Be- und Überlastungen von Verkehrswegen und Verkehrsträgern führen. Die eingeleiteten Baumassnahmen sind nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Als Folge werden Zulieferungen durch steigende Stauzeiten begrenzt. Die Mobilität scheint einem Höhepunkt zuzugehen. Gesellschaft und Politik werden verstärkt auf nachhaltige Energieversorgung drücken. Bereits jetzt sind Stimmen zur reduzierten Energieverfügbarkeit, Abhängigkeit vom Ausland und steigende Energiekosten zu vernehmen. Es ist Zeit für pro-aktives Management des Energiebedarfes für die gesamte Versorgungskette.

Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Unserer Wahrnehmung nach ist die Schweizer Logistik hoch innovativ. Beispiele zeigen dies: die

Schweiz ist Vorreiter im kombinierten Verkehr, international und innerhalb CH. Sie besitzt dazu exzellente Infrastrukturen.

Der Intralogistikmarkt beträgt ca. 2,4 Mrd. Franken jährlich, was zum Ausdruck bringt, dass Verlagerer und Logistikdienstleister enorm in ihre Infrastruktur investieren. Die Schweizer Anbieter sind international wettbewerbsfähig, was eindeutig für eine hohe Innovationskultur spricht.

Das jüngste Beispiel ist Cargo Sous Terrain, das mit seiner wegweisenden Idee und Konzeption den Güterverkehr der Zukunft revolutionieren kann.

Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Gerade der stark steigende Markt von gekühlten Lieferketten (Pharma, Food) rückt die Frage des Energieverbrauchs von Logistiksystemen in den Vordergrund. Bisher wird in der Planung und Auslegung von Lagerimmobilien wenig Rücksicht auf den späteren Energieverbrauch genommen. Die gekühlte Lösung ist bisher immer eine aktiv gesteuerte Kühlung des Lagersystems. Erste positive Erfahrungen mit passiven Elementen wurden bei der Planung von temperaturbegrenzten Lagern für Bibliotheken gemacht. Es entstand die Idee eines energieeffizienten Lagers resp. Logistiksystems entlang der Lieferkette (Kühlkette). Im visionären Endzustand ist diese Kühlkette Energie-autonom.

Energieautonome Kühllogistikkette

Die Ausgangslage:

Logistiksysteme werden heute hinsichtlich Kosten und Lieferfähigkeit ausgelegt. Für die künftigen ökologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen reicht dies nicht. Intelligente und energieeffiziente Kühllogistik wird daher ein wichtiges Gestaltungsmerkmal werden.

In der Datenbank von Minergie Schweiz sind 42'726 Neubauten registriert, davon fallen 223 in die Kategorie Lager, 45 in die Kategorie Lager-Renovierung. Ausgehend von dieser Basis können Instrumente, Methoden und Technologien identifiziert werden, mit denen ein Lager energiearm gebaut werden kann. Sie bieten einen wichtigen Einstieg und ein relevantes Element in der Gestaltung von energieautonomen Kühlketten. Das statische System Gebäude wird jedoch nun erweitert im Sinne einer energieeffizienten/energieautonomen temperaturgeführten Lieferkette.

Der Energiebedarf ist steigend. Die Preise für fossile Energieträger sind ebenso steigend wie die Steuern und Abgaben auf alle Energiearten. Die nukleare Energie entfällt mittelfristig. Die Erzeugung der Energie durch nachhaltige Energieträger ist gefordert. Die Energienetze stossen an ihre Grenzen.

Die Lösung:

Energieoptimierte logistische Infrastruktur und Logistikbauten sowie Fahrzeuge und Kälteerzeugung gespeisen mit nachhaltigen Energieträgern, kombiniert mit optimalen Verpackungen sollen weniger Energie verbrauchen. Die dezentrale, eigene Energieerzeugung für Infrastruktur und Fahrzeuge soll hier Massstäbe setzen. Ein optimiertes Supply-Chain-Design bildet die Basis zur Erreichung dieser Ziele.

Die Fähigkeit zur ganzheitlichen Analyse, Bewertung und Gestaltung durchgängiger Ketten bildet den Kern der Innovation.

Energieautonome Kühllogistikkette von RALOG Engineering AG

16
17

«Energieeffizient in
die Logistikzukunft.»»

VNL Schweiz

Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Schweiz

+41 56 500 0774
office@vnl.ch

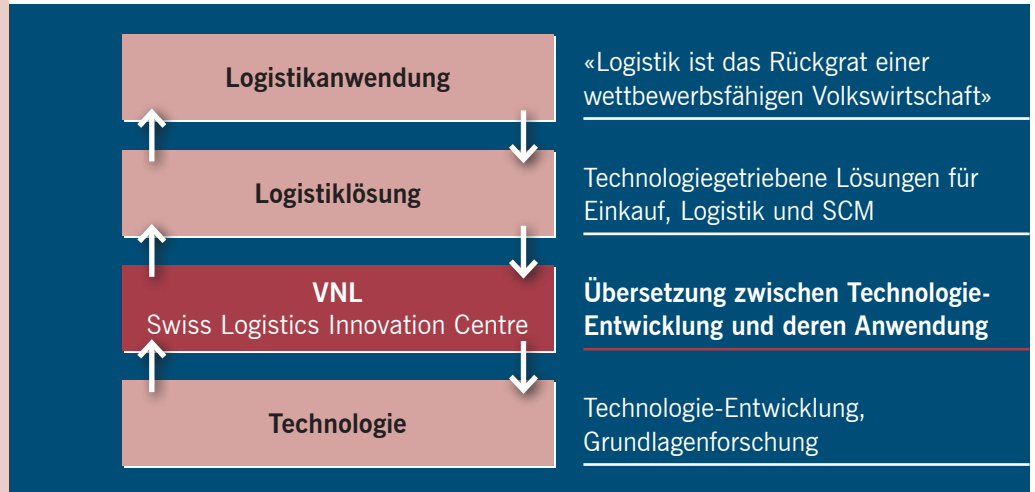
Das Swiss Logistics Innovation Centre ist in der Innovationskette die Schnittstelle zwischen der Technologie-Entwicklung und der Anwendung in der Logistik und leistet die Übersetzungsarbeit, die aus Forschung Innovation macht.

Als neutrale und nicht gewinnorientierte Einrichtung steht es als Shared Service für Einkauf, Logistik und Supply Chain Management zur Verfügung, um gemeinsam neue, innovative Lösungen zu entwickeln.

Die Projekte des SWISS Logistics Innovation Centre können durch die Innosuisse gefördert werden. Die Innosuisse ist die schweizerische Agentur für Innovationsförderung mit einem Projektbudget von mehr als 150 Mio. CHF/Jahr.

SWISS LOGISTICS INNOVATION CENTRE

entwickelt und forscht für Sie und mit Ihnen für eine Logistik der Zukunft



Der Handlungsbedarf in der Logistik steigt:

Steigender Kosten- und Wettbewerbsdruck:

→ **Kontinuierliche Verbesserung ist nicht mehr ausreichend!**

Technologie- und Digitalisierungsentwicklung:

→ **Potential für höhere Effizienz und zusätzlichen Services nutzen!**

Engere politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen zur Energieeffizienz, Infrastrukturauslastung und Nachhaltigkeit:

→ **Rahmenbedingungen gestalten und erfüllen!**

Die Ressourcen: die Swiss Logistics Faculty

Die Swiss Logistics Faculty umfasst alle Hochschul- und Forschungspartner des VNL. In ihr sind mehr als 20 Forschungsinstitute aus nahezu allen Forschungsdisziplinen vereinigt. Die Swiss Logistics Faculty bietet für fast alle Fragestellungen einer künftigen Logistik die richtigen Kompetenzfelder und Ressourcen.

Das Angebot:

- Arbeitsgruppen und Expertenkreise zu spezifischen Fachthemen
- Innovationsprojekte, um konkrete Lösungen bis zum Prototyp/Pilot zu entwickeln
- Wissenstransfer durch Arbeitsgruppen und Weiterbildung Masterclass

Das Swiss Logistics Innovation Centre finden Sie in Halle 3, Stand TIP



SCM MASTERCLASS

An Vorgesetzte:

In Ihrem Unternehmen nimmt die Bedeutung interner und externer Vernetzung zu?
Sie wollen durch Hinwendung zu vernetztem Denken neue Erfolgspotentiale erschliessen?
Mit aktuellem und zeitgemäsem SCM-Wissen möchten Sie Wettbewerbsvorteile sichern?

An Mitarbeitende:

Sie möchten die Erfolgspotentiale in der Supply Chain erkennen und für Ihr Unternehmen nutzen?
Sie möchten sich zukünftig einer vernetzten Sichtweise zuwenden und eine durchgängige Kundenorientierung?
Sie haben umfangreiche Praxiserfahrung und wollen sich als Experte positionieren?

Wir haben in unserem Masterclass Programm das Know-how hoch qualifizierter Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen aus allen Sprachregionen der Schweiz gebündelt, um Ihnen den Weg zum Supply Chain Experten so leicht wie möglich zu machen.

Was Sie machen müssen, um Supply Chain Experte zu werden:

Den Supply Chain Experten bekommen Sie, wenn Sie jeweils eine Masterclass pro SCM-Segment absolvieren. Insgesamt sechs bestandene Masterclasses aus unterschiedlichen SCM-Bereichen qualifizieren Sie zum Supply Chain Experten der Swiss Logistics Faculty.

Sie wollen mehr erfahren?

Besuchen Sie am **15. Mai 2019** unseren **Infoabend** im Technopark Zürich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.vnl.ch/scm-masterclass

Fakten

Location	Technopark Zürich, Schweiz
Format	2-Tageskurse
Datum	Start ab Januar 2019
Sprache	Deutsch
Kosten	CHF 2 000

Werden Sie mit uns Supply Chain Experte!



VNL SCHWEIZ: AKTIV FÜR INNOVATIVE LOGISTIK

Stand März 2019



Mit Unterstützung von

- Schweizerische Eidgenossenschaft
- Confédération suisse
- Confederazione Svizzera
- Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

vnl
SCHWEIZ

VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK